

Hapo H0/H0m/H0e/TT

Drehscheiben in verschiedenen Grössen

Hapo, als Spezialist für feine Drehscheiben bekannt, liefert aktuell folgendes neues Modell einer Drehscheibe mit 11m Bühnenlänge: Das Original ist mit einem Handantrieb ausgestattet, der mit einem Kurbelbock angetrieben wurde. Das Modell besteht aus Messing und weist unterhalb der Bühne die typischen Verstrebungen auf. Die Länge der Bühne beträgt 13cm, der Aussendurchmesser der Grube kommt auf 14,5 cm. Wird die optional erhältliche Variante mit einem Antrieb unterhalb der Drehscheibe geordert, beträgt die Einbautiefe rund 6,5 cm. Die Bühne wird auf Laufrädern und Schienen abgestützt. Die Grube selbst verfügt über eine Nachbildung des typischen Kopfsteinpflasters. Erhältlich ist die Drehscheibe mit

verschieden hohen Gleisprofilen in Ausführungen für Zwei- und Dreileiterbetrieb. Mit gleichen Abmessungen kann diese Drehscheibe auch für die Spurweiten H0m und H0e geordert werden.

Für die Baugrösse TT wird eine Nachbildung der 14 m Drehscheibe des BW's Schmalkalden in Thüringen angeboten. Sie verfügt über das typische Gestell in Bühnenmitte über dem Bühnengleis, mit dem die Stromversorgung des Antriebs bei diesem Bautyp sichergestellt wurde. Die Länge der Bühne beträgt 11,5 cm, der Durchmesser der Grube kommt auf knapp 12 cm.

Für die Liebhaber süddeutscher Schmalspurbahnen wird die Drehscheibe des Öchsles in Spur H0e angeboten.

Wiederaufgelegt wird in verfeinerter Form eine 20m Drehscheibe, wie sie in der Epoche 1 weit verbreitet war. Die Bühne hat nun eine filigrane Abdeckung aus geätztem Messingblech erhalten. Sie ist ebenfalls mit verschiedenen hohen Gleisprofilen in Ausführungen für Zwei- und Dreileiterbetrieb für Baugrösse H0 erhältlich.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

HAP0

Helmut Poitner

Bachfeldstr. 4, D-86899 Landsberg

Tel. +49 (0) 8246 1552

Fax +49 (0) 8246 1431

www.hapo-bahn.de

hapobahn@t-online.de



Bemo H0m

Kombinierte Packwagenmodelle der RhB

Bemo liefert aktuell an den Fachhandel die, lange erwarteten, kombinierten Packwagen der Serie DZ 4231-4233 aus. Bei den Modellen handelt es sich um Formneueheiten. Die Wagen entstammen einer Serie von drei Fahrzeugen, die 1969 als kombinierte Post- und Gepäckwagen von SWS/SWP an die RhB geliefert wurden. Die Fahrzeuge mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils unterschiedlichen Signeten (RhB DZ 4232 mit RhB-Schrift; Art.-Nr.: 3248 112, RhB DZ 4233 mit RhB-Signet; Art.-Nr.: 3248

123 und RhB DZ 4231 mit RhB Logo; Art.-Nr.: 3248 131) sind konturenscharf, in der von Bemo gewohnten Qualität, bedruckt.

Den für den Arosa-Express 1997 aus dem RhB BD 2433 von der RhB umgebaute Barwagen mit Gepäckabteil gibt es in zwei Lackierungsvarianten. Entsprechend des Lebenslaufes des Vorbildes gibt es den Wagen in der blauen Arosa-Express-Lackierung (Art.-Nr.: 3248 141) und in der neuroten Ausführung, die er seit der Revision im Jahre 2011 trägt (Art.-Nr.: 3248 161).

Bei den Steuerwagen NEVA Retica wurden zwei neue Nummernvarianten aufgelegt. Die Steuerwagen ersetzen die werkseitig ausverkauften Modelle des BDt 1752 & 1754 (Art.-Nr.: 3249 102 & 114). Lieferbar sind zur Zeit die Fahrzeuge mit der Nummer RhB BDt 1757 Neva Retica in Rot (Art.-Nr.: 3249 107) und der RhB BDt 1755 NEVA Retica in Neurot (Art.-Nr.: 3249 115).

Erhältlich im Fachhandel.

